

Pressemitteilung

Nr. 02/2014

Jobcenter Stadt Karlsruhe führt modernere Software ALLEGRO für „HARTZ IV“ ein

Neue Software sorgt für mehr Transparenz

Das Jobcenter Stadt Karlsruhe führt ab August 2014 eine neue Software (ALLEGRO) für das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) ein. Mit ALLEGRO werden künftig Geldleistungen berechnet und Bescheide erstellt. ALLEGRO steht für „AlgII-Leistungsverfahren Grundsicherung Online“ und löst das bisherige Programm A2LL ab.

Mit der Ablösung der bisherigen IT-Anwendung durch ALLEGRO kann nun eine Software genutzt werden, die alle modernen Standards erfüllt und auch den Kundinnen und Kunden des Jobcenters Vorteile bringt. Sie erhalten in Zukunft verständlichere Bescheide. Man kann in den Bescheiden leichter nachvollziehen, wie das Jobcenter die Leistungen errechnet hat. Die bekannten Antragsformulare bleiben unverändert. Mit der Einführung von ALLEGRO werden einmalig neue Nummern für die Bedarfsgemeinschaften vergeben.

Das neue Programm ist flexibler und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters einfach zu bedienen. „Wir glauben, es ist ein echter Service für die Menschen, die auf unsere Leistungen angewiesen sind, wenn sie besser verstehen, was wir berechnet haben“, sagt Jobcenter-Geschäftsführer Hans-Peter Kölmel. „Und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich besser auf das konzentrieren, was wichtig ist – nämlich die Beratung und die Zahlung der Leistungen. Sie müssen sich nicht mehr mit den Unwägbarkeiten einer Software beschäftigen, die in die Jahre gekommen ist.“